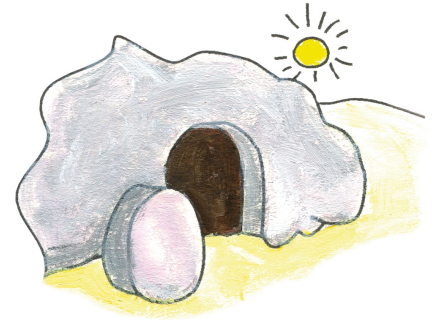


Hausgottesdienst am Ostersonntag

11.4./12.4.2020



*Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de*

Wer die Möglichkeit und einen Garten hat, kann daheim in einer Feuerschale ein Osterfeuer machen. Wer dazu keine Möglichkeit hat, kann seine Osterkerze ganz bewusst anzünden. Schön ist es, wenn dieser Hausgottesdienst am Abend bei Einbruch der Dunkelheit oder am frühen Morgen gefeiert wird. Selbstverständlich kann der Gottesdienst aber auch am Ostersonntag am Vormittag gefeiert werden.

Zur Vorbereitung brauchen wir:

- Osterkerze (schön ist es, wenn jeder eine Kerze hat)
- Streichhölzer
- Gelbe Streifen aus Papier

Alle Lieder können Sie auf der Homepage anhören:

<https://www.pg-oberstdorf.de/pfarreiengemeinschaft/geistliche-angebote/angebote-familien-zur-corona-zeit.html>

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lichtfeier

Diese Nacht ist eine besondere Nacht, die Osternacht. Wir werden hören, dass Gott uns liebt und immer bei uns ist. Gott will, dass wir leben und uns freuen. Dafür danken wir dir heute Gott.

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Gott sprach: es werde Licht. Und es wurde Licht. Jetzt entzündet ein Elternteil das Feuer bzw. die Osterkerze, wenn kein Feuer möglich ist. Gott sah, dass das Licht gut war. Gott schied das Licht von der Finsternis, und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht.“

Segensbitte über das Licht

Guter Gott, wir danken dir, denn du hast das Licht erschaffen, das die Finsternis erhellt. Du bist das Licht, das den Menschen und der ganzen Schöpfung leuchtet. Segne dieses Feuer das mit seinem Licht (oder: diese Kerze, die mit ihrem Licht) diese Nacht hell werden lässt und das Schwere und Traurige in dieser Welt und in unseren Herzen erhellt. Amen.

Die Eltern zünden am Feuer die Osterkerze an, an dieser dürfen alle ihre Kerze entzünden. Zu jeder Kerze können wir für jemanden beten:

z.B.: für Oma und Opa, die heute nicht mit bei uns sein können

für alle im Altenheimen, die keinen Besuch von ihren Verwandten erhalten können; für alle Erkrankten, damit sie wieder gesund zu werden;

für alle Einsatzkräfte, die in diesen Tagen ganz viel arbeiten müssen;


für die Ärzte und Pflegekräfte, die sich um die kranken Menschen kümmern;

für alle, die keine Arbeit haben, weil ihr Betrieb geschlossen ist;

für all jene, die unter der Einsamkeit der Isolation leiden;

Wir gehen mit den brennenden Kerzen zurück in die Wohnung.

Lied Halleluja 483 (2 und 4)



[Kv] Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja, 4

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

1 Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. / Seid eines Sinnes und Geistes. / Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

2 Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, / ihr seid das Salz für die Erde. / Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

3 Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, / suchet zuerst Gottes Herrschaft, / und alles andre erhaltet ihr dazu. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

4 Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. / Er liebte euch bis zum Tode. / Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

Bibeltext siehe Kinderzeitung Seite 1

Gedanken zur Bibelstelle:

In der Osternacht ist ein Wunder geschehen. Jesus war tot und ist wieder lebendig geworden.

Erleben wir in unserem Leben auch solche Wunder?

Kann bei uns auch etwas, was dunkel ist, wieder hell werden?

Kann aus Trauer wieder Freude werden?

Für jede Idee legen wir einen gelben Streifen um die Kerzen. So entsteht eine Ostersonne



Vater unser In der Freude über die Auferstehung Jesu, beten wir miteinander das Vater unser

Speisenweihe

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott. Heute hast du deinen Sohn von den Toten auferweckt und uns so das Tor zum Leben geöffnet. Dein Sohn ist nach seiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hat mit ihnen Mahl gehalten. Wir glauben, dass er auch in unserer Mitte ist und bitten dich: Segne das Brot, die Eier und das Fleisch, segne unser österliches Mahl. Lass uns wachsen in der Liebe zueinander und in der österlichen Freude. Versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen

Lied: Freu dich erlöste Christenheit (Gotteslob 337, Strophen 1-3)

410

1 Freu dich, er - lö - ste Chri - sten - heit,
2 Drei Ta - ge nur hielt ihn das Grab,
3 Die Wun - den rot, jetzt o wie schön,

1 freu dich und sin - ge, der Hei - land
2 freu dich und sin - ge, er warf des
3 freu dich und sin - ge, wie Sonn- und

1 ist er - stan - den heut, Hal - le - lu - ja.
2 To - des Fes - seln ab, Hal - le - lu - ja.
3 Mond - glanz an - zu - sehn, Hal - le - lu - ja.

1-7 Sing fröh - lich: Hal - le - lu - ja!

Segen

Lebendiger Gott, segne und behüte uns.

Sei du mit uns auf dem Weg und trage uns in deiner Liebe.

Stärke uns, wenn wir traurig sind oder Angst haben.

Dass Jesus lebt macht uns stark und mutig.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.





NEUESTE Nachrichten!

Es war der erste Tag der neuen Woche. Ganz früh am Morgen, als es noch dunkel war, kam Maria von Magdala zum Grab von Jesus. Da sah sie, dass der schwere Stein vom Grab weggerollt worden war.

Sie lief schnell zu Simon Petrus und Johannes und erzählte ihnen davon. Die beiden liefen sofort zum Grab.

Petrus ging zuerst in die Grabhöhle. Das Grab war leer. Da ging auch Johannes ins Grab. Er sah und glaubte.

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Im Grab sah sie zwei Engel in weißen Gewändern und fragte sie nach dem Leichnam von Jesus. Da hörte sie eine Stimme fragen: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Maria drehte sich um. Sie sah einen Mann dort stehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Sie meinte, es sei der Gärtner und bat ihn: „Herr, sag mir, wohin du meinen Freund gelegt hast.“

Jesus nannte ihren Namen:

„Maria!“

Maria erkannte in diesem Moment, dass es Jesus war und antwortete:

„Rabbuni!“ Das bedeutet: Meister.

Jesus sagte zu Maria: „Sag zu meinen Freunden: Ich gehe zu meinem Vater, der auch eurer Vater ist.“

Maria von Magdala ging zu den Jüngern und rief: „Ich habe den Herrn gesehen!“

Und sie erzählte ihnen, was Jesus zu ihr gesagt hatte.



Bibel verstehen



Jesus lebt!

Das ist eine unglaubliche Nachricht, die Maria, selbst eine Freundin von Jesus, den anderen Freunden von Jesus zu erzählen hat. Heute würde sich diese Nachricht in Windeseile verbreiten. Aber würden die Menschen sie auch glauben?!

Das Evangelium erzählt, wie Maria überhaupt zu dieser Nachricht kommt. Eines ist klar: sie ist „live“ vor Ort. Aber sie ist keine Reporterin, die nur beobachtet, was geschieht und dann davon berichtet. Nein, Maria erlebt etwas, das sie ganz tief berührt. Welche Gefühle sie gehabt haben muss! Zuerst tieftraurig: Jesus ist gestorben. Dann erschrocken: Das Grab ist offen und Jesus ist weg.

Fällt euch dabei etwas auf? Ganz egal, wie stark diese unterschiedlichen Gefühle sind, Maria tut etwas!

Jesus lebt!

Marias Nachricht an die Freunde von Jesus kommt heute an Ostern auch zu uns. Es ist eine unglaubliche Nachricht, daran hat sich nichts geändert.

Wenn Menschen sich von Jesus berühren lassen, können sie es glauben:

Jesus lebt!

Wissen



Wie man merkt, dass Ostern ist ...

Nach der Tradition begrüßen sich in der Osterzeit die orthodoxen Christen nicht einfach wie sonst. Einer ruft: „Christus ist auferstanden!“ Der andere antwortet: „Er ist wahrhaft auferstanden!“ Es ist eben eine besondere Nachricht, die man nicht oft genug wiederholen kann...

Ein sehr alter Brauch (der aber nicht mehr so bekannt ist) ist das Osterlachen. Dazu erzählt der Pfarrer im Gottesdienst einen Witz oder etwas Lustiges, das ihm passiert ist.

Osterei und Osterhase kennt ihr alle. Beide stehen für das Leben – in einem Ei wächst neues Leben heran und Hasen haben sehr viel Nachwuchs. Aber habt ihr auch schon einmal gehört, dass das Osterei an die Grabhöhle von Jesus erinnern soll? Und der Hase, genauso wie das Osterlamm, auch ein Bild für Jesus sein kann? Hasen gelten als sehr wachsam und genauso wacht Jesus auch über uns.



Malen



Welche Dinge gehören zu Ostern?
Male sie in bunten Farben an und streiche die anderen durch.



Impressum:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 20 – 2019/20

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King. Alle Rechte vorbehalten • Versand: 6 x jährlich. Druck: Erzb. Seelsorgeamt. Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg